Nachricht.

Das Theater der Hauptstadt Laibach im Herzothum Krain wird von 15. September d. J. bis Ende Faschings 1801. an eine gute Schauspieler Gesellschaft überlassen werden: jene Unternehmer also, welche dieses Theater zu überkommen wünschen, haben sich an die ständische Theater Oberdirekzion allhier binnen 6 Wochen schriftlich zu verwenden, den individuellen Personalstand und die aufzuführenden Piecen auszuweisen dann für eine gute und zierliche Garderobe zu haften. Anbei aber wird dem Unternehmer ein willkührlicher Beitrag für die Reise-Kösten, den er bei seiner Ankunft zu beheben haben wird, in Voraus zugesichert.

Laibach den 1. April 1800.

Am 26. April d. J. früh um 10 Uhr wird in dem Herrschaft Freundenthaller Hause zu Planina ob Wippach der gedachten Herrschaft gehörige und jährl. mit 20 15/40 Eimer in Natur einfallende Zinswein auf 5 nacheinander folgenden Jahre licitando verpachtet. Die Pachtbedingnisse können inzwischen täglich in der Amtskanzlei zu Freudenthall eingesehen werden.

Es wird andurch bekannt gemacht, daß das an der Wienerstrasse nächst den Barmherzigen Brüdern allhier sub Conscript. Nro. 65. & 63 liegende, und anhero unterthänige Franz Mullische Haus samt Stallung, Dröschten, Garten, und Aecker verkauft werden wird. Die Kauflustige belieben demnach auf den 15. April l. J. Vormittags um 9 Uhr im besagtem Haus sub. Nr. 65. zur Lizitation zu erscheinen, und ihre Anbothe ad Protokollum zu geben. Die nunmehrige Kaufsbedingniße können in dieser Amtskanzley am alten Markte sub Nr. 104. wie auch bey Herrn Doktor Raimund Dietrich in der Judengasse sub Nro. 268. täglich eingesehen werden. Gült Neuwelt, und Jamnigshof, Laibach den 17. März 1800.

In dem Gräflich Xavier Lichtenbergischen Haus Nro. 158 am alten Markte ist mit ersten des künftigen Monats May 1800.

eine geraumige Wohnung im weiten Stocke sammt Keller und Stallung zu verlassen, die Miethlustigen belieben sich demnach an Herrn Lorenz Kaiser, Nr. 32. an der Wienerstrasse zu verwenden.

Laibach den 31. März 1800.

Zur Verpachtung des Guts Tufstein sammt dem dazu einverleibten Moräutschhof, und der Gallischen Gült, mittels öffentlicher Versteigerung, wird der Tag auf den 24. April d. J. frühe um 9 Uhr in der Kanzley des Hrn. Dr. Joseph Luckmann, Advocaten zu Laibach, in der Elephanten-Gasse Nro. 10 hiemit bestimmt, und allen Pachtlustigen bedeutet, daß sie den Anschlag und Bedingniße bey ihm bisdahin einsehen, oder in Abschrift erheben können.

Laibach den 30. März 1800.

Haus-Lizitation.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß das in der Hauptstadt Laibach in der deutschen Gasse nächst dem Raan liegende Haus Nr. 307. den 21. April d. J. Vormittags um 9 Uhr aus freyer Hand den Meistbiethenden käuflich überlassen, und die Lizitazion in dem nämlichen Hause abgehalten werden wird. Dieses Haus, welches dermal an Zinsen 223 fl. jährlich einträgt, ist zwey Stockwerk hoch, besteht aus zween Abtheilungen, deren eine auf die Gasse, und die andere auf dem Zoisischen Garten geht, mit einem kleinen Hof, 2 Kellern, und einem geräumigen Gewölb, welches letztere für ein Pferdstall auf 4 Ständ, oder Magazin verwendet werden kann, versehen. Der Kaufpreis ist auf 1680 fl. bestimmt, wozu die Kauflustigen mit dem Beysatze vorgeladen werden, daß sie die wettern Verkaufsbedingnisse in diesem Hause täglich einsehen können.

Laibach den 14. März 1800.

Todtenverzeichniß.

Den 28. März Frau Maria Mahgodin, bürgl. Kürschner Meister Wittib, alt 35 Jahr, in der Spitalgasse Nr. 267.

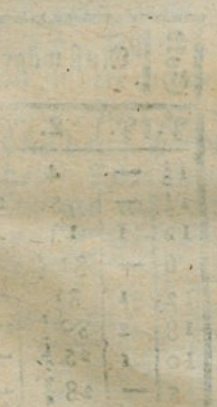
— — Hr. Johann Groschl, Verwalter, alt 43 Jahr, am alten Markt Nr. 154.

— 29. Maria Jentschitschin, Taglöhner Weib, alt 50 Jahr, in der Gradischa Nr. 16.

Den 30. März Maria Heninkin, Handelsmanns Tochter, alt 1 Tag, in der Stadtschaa Nr. 58.
— — Karl N., ein Findelkind, alt 1/4 Jahr, im Gebährhaus.
— — Frau Carolina Baptistin, Wittib, alt 27 Jahr, in der Herrn Gasse Nr. 355.
— — Todtgebohren des Jakob Mörmka, Wirthen Tochter in der Gradischa Nr. 23.
— 1. April Maria N., alt 3 Stund, in der Schneider Gasse N. 254.
— — Hr. Joseph Sün, K. K. Kassier, alt 67 Jahr, am altrn Markt Nr 153.
— 2. Maria Jakischin, Wittib, alt 73 Jahr, auf der Pollana Nr. 65.
— 3. Gertraud Branherza, ledig, alt 60 Jahr, an der Wiener-Strassen Nr. 60.
— — Simon Harzer, Tafeldeker, alt 88 Jahr, am Raan N. 320.
— — Tomaß Tmtz, Maurer Sohn, alt 1/4 Jahr, in der Koth Gasse Nr.

Hauptstadt Laibacherische Brodtariffe.

Für das Monat April 1800.

	Gold	Muß wägen	
	Pf.	P.	L. Q
Die Mundsemmel = = = =	1½	—	4 ¼
Die ord. detto = = = =	1½	—	5 2½
1 Laib Weizen Brodes = = =	12	1	13 —
1 Laib.) = = = = =	6	—	31½ —
1 detto) Sorschitschentaig. Brodverbachen	12	1	31 —
1 detto) = = = = =	18	2	30½ —
1 detto) Nachmeltaig. Brodverbachen	10	1	25½ —
1 detto) = = = = =	5	—	28¾ —

Laibach den 31. März 1800.